

EDI-Handbuch

für die Übertragung sonstiger Sendungsdaten

Version 1.0/D

Transaktion **FA01** (Faktura Kai “kurz”)

DAKOSY Datenkommunikationssystem AG
Mattentwiete 2 20457 Hamburg
☎ 040 37003 0 Fax: 040 37003 570

erstellt von	: P. Burkert / K. Hoppe	am:	31.08.1990
geändert von	: Michaela Quade	am:	01.10.1999
freigegeben von	: V. Erdelbrock	am:	01.10.1999
Aufbewahrungsort			
Ausdruck	: M. Quade		
Datei	: Q:\Projekte\ED\EDI -Handbuecher\EDIFA01.doc		

Änderungsverzeichnis

Version	Art der Änderung	Änderung durch, Datum	freigegeben durch, Datum
8/90	Erstellung	Burkert/Hoppe 31.08.1990	V. Erdelbrock 02.09.1990
1.0/D	Änderung des Layouts	M.Quade 01.10.1999	V. Erdelbrock 01.10.1999

Änderungsdienst:

DAKOSY
Datenkommunikationssystem AG
Mattentwiete 2
20457 Hamburg

Telefon: 040/37003-0
Fax: 040/37003-570
Email: info@dakosy.de

Konfigurationsdaten:

Das Dokument **EDI-Handbuch für die Übertragung sonstiger Sendungsdaten** wurde mit dem Textverarbeitungsprogramm WORD 97 erstellt.

Inhaltsverzeichnis

1.	Abwicklung "Faktura Kai" (FA01)	4
1.1	Allgemeines zur Abwicklung „Faktura Kai“	4
1.1.1	Sitzungsaufbau Senden „Faktura Kai“	5
1.1.2	Sitzungsaufbau beim Empfangen "Faktura Kai"	6
1.1.3.	Aufbau der Datensätze	7
1.1.3.1.	Der Beleg-Kopfsatz.....	7
1.1.3.2.	Sonderform Beleg-Kopfsatz (Sammelbeleg).....	8
1.1.3.3.	Der Positionssatz.....	9
1.1.3.4.	Der Referenzsatz „Keine Daten vorhanden“	10
1.1.4	Prüfungen bei DAKOSY	11

1. Abwicklung "Faktura Kai" (FA01)

1.1 Allgemeines zur Abwicklung „Faktura Kai“

Diese Kommunikation ist nicht mehr Bestandteil des Sendungsdatensatzes (SDS) und wird in seiner neuen Form über eine separate Transaktion abgewickelt (Transaktionscode im Sign-On-Satz "FA01").

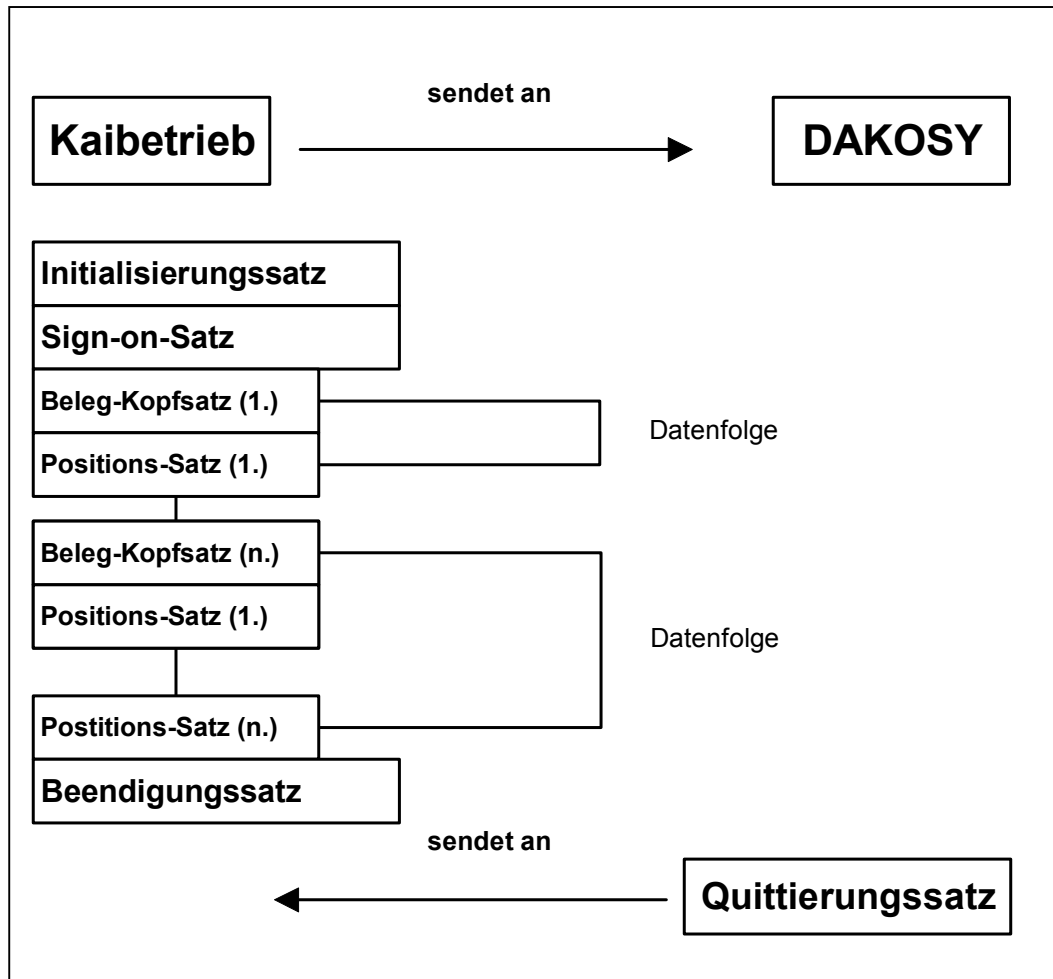
Die Sendeberechtigung liegt allein beim Kaibetrieb, während nur die Spedition die Empfangsberechtigung hat.

Nach jedem Senden ist seitens des Kaibetriebes die Fehlerdatei abzurufen.

Das Senden und Empfangen über die Transaktion ist nur in der Zeit von 07.00-10.00 Uhr sowie von 15.30-19.00 Uhr zulässig.

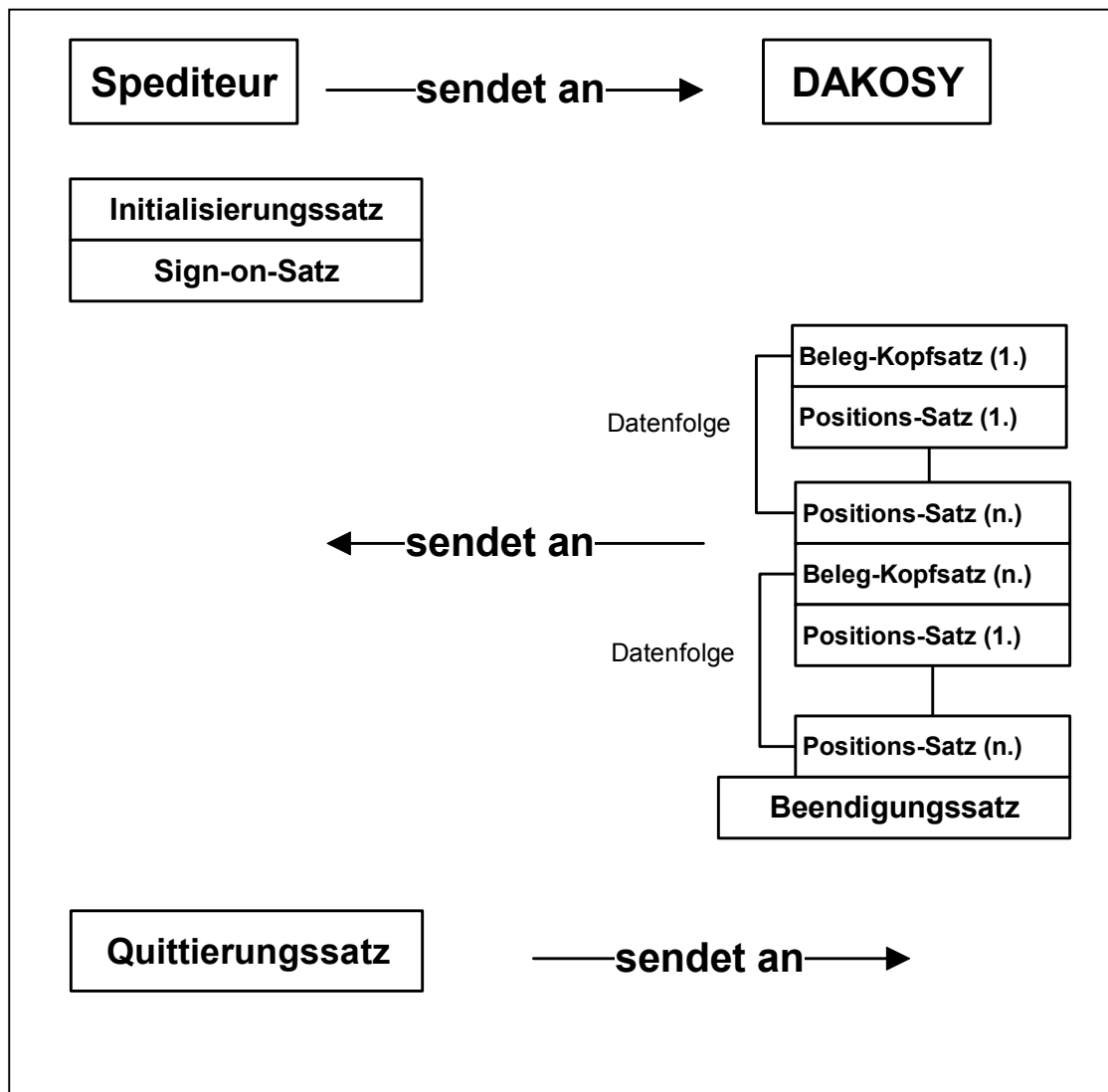
1.1.1 Sitzungsaufbau Senden „Faktura Kai“

Nachfolgend wird der grundsätzliche Sitzungsaufbau beim Senden der Fakturierungsdaten vom Kaibetrieb an den Spediteur via DAKOSY aufgezeigt:



1.1.2 Sitzungsaufbau beim Empfangen "Faktura Kai"

Nachfolgend ist der Sitzungsaufbau beim Empfangen der Fakturierungsdaten via DAKOSY veranschaulicht.



1.1.3. Aufbau der Datensätze

1.1.3.1. Der Beleg-Kopfsatz

Der Beleg-Kopfsatz kennzeichnet immer den Beginn eines Beleges (Rechnung bzw. Gutschrift).

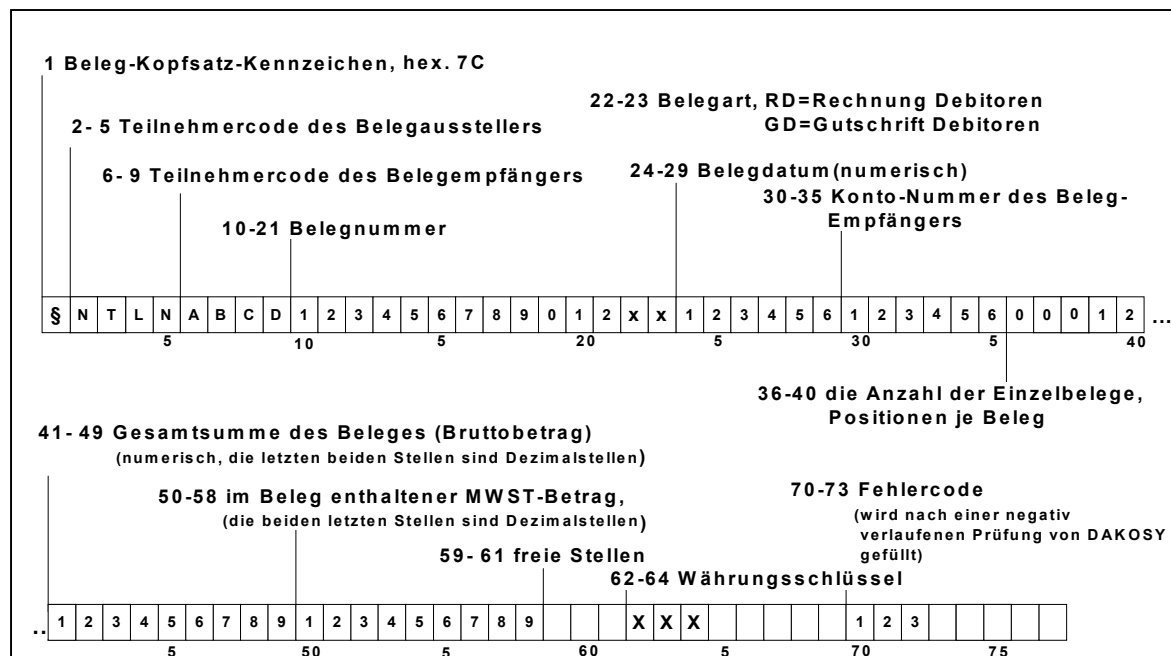


Abbildung 1

- Stelle 1 Beleg-Kopfsatz-Kennzeichen (§=hex. 7C)
- Stelle 2-5 Teilnehmercode des Belegausstellers
- Stelle 6-9 Teilnehmercode des Belegempfängers
- Stelle 10-21 Belegnummer
- Stelle 22-23 Belegart:
RD = Rechnung Debitoren
GD = Gutschrift Debitoren
- Stelle 24-29 Belegdatum, numerisch
- Stelle 30-35 Konto-Nummer des Beleg-Empfängers
- Stelle 36-40 Anzahl der Einzelbelege, Positionen je Beleg
- Stelle 41-49 die Gesamtsumme des Beleges (Bruttobetrag), die beiden letzten Stellen sind Dezimalstellen
- Stelle 50-58 im Beleg enthaltener MWST-Betrag, die beiden letzten Stellen sind Dezimalstellen
- Stelle 59-61 freie Stellen
- Stelle 62-64 Währungsschlüssel, nach ISO 42173-alpha-code (DEM oder EUR)
- Stelle 65-69 freie Stellen
- Stelle 70-73 Fehlercode (wird nach einer negativ verlaufenen Prüfung von DAKOSY gefüllt)

1.1.3.2. Sonderform Beleg-Kopfsatz (Sammelbeleg)

Der Sammelbeleg-Kopfsatz kann für die Speditionen mitgeliefert werden, die ihn benötigen. Er ist nicht Bestandteil der normalen Übertragung. Wenn er mitgeliefert wird, muß er immer vor den in ihm enthaltenen Belegen übertragen werden.

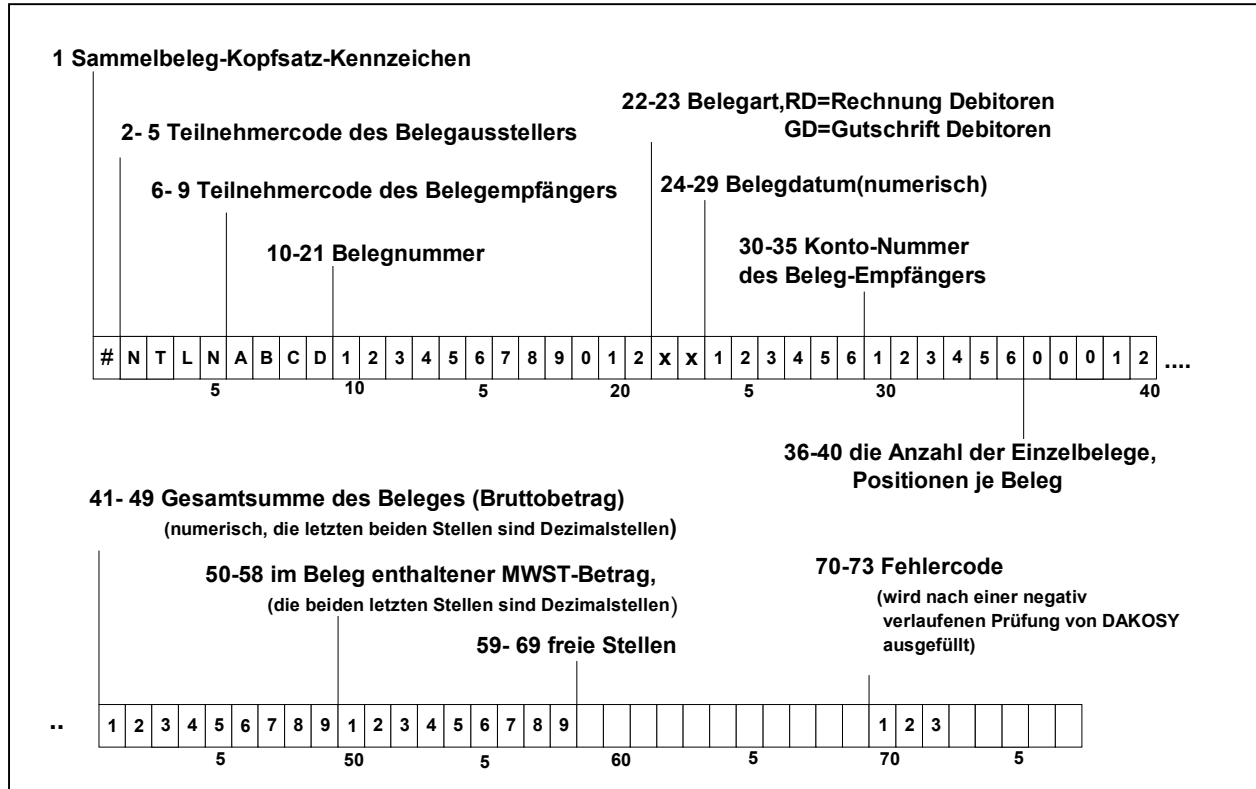


Abbildung 2

- Stelle 1 das Sammelbeleg-Kopf-Satz-Kennzeichen #
- Stelle 2-73 ist formatiert wie der Beleg-Kopfsatz (siehe 1.1.3.1)

1.3.3.3. Der Positionssatz

Der Positionssatz enthält die Abrechnungsdaten einer Position innerhalb eines Sammel-/Einzelbeleges und kommt mindestens einmal je Beleg-Kopf-Satz vor.

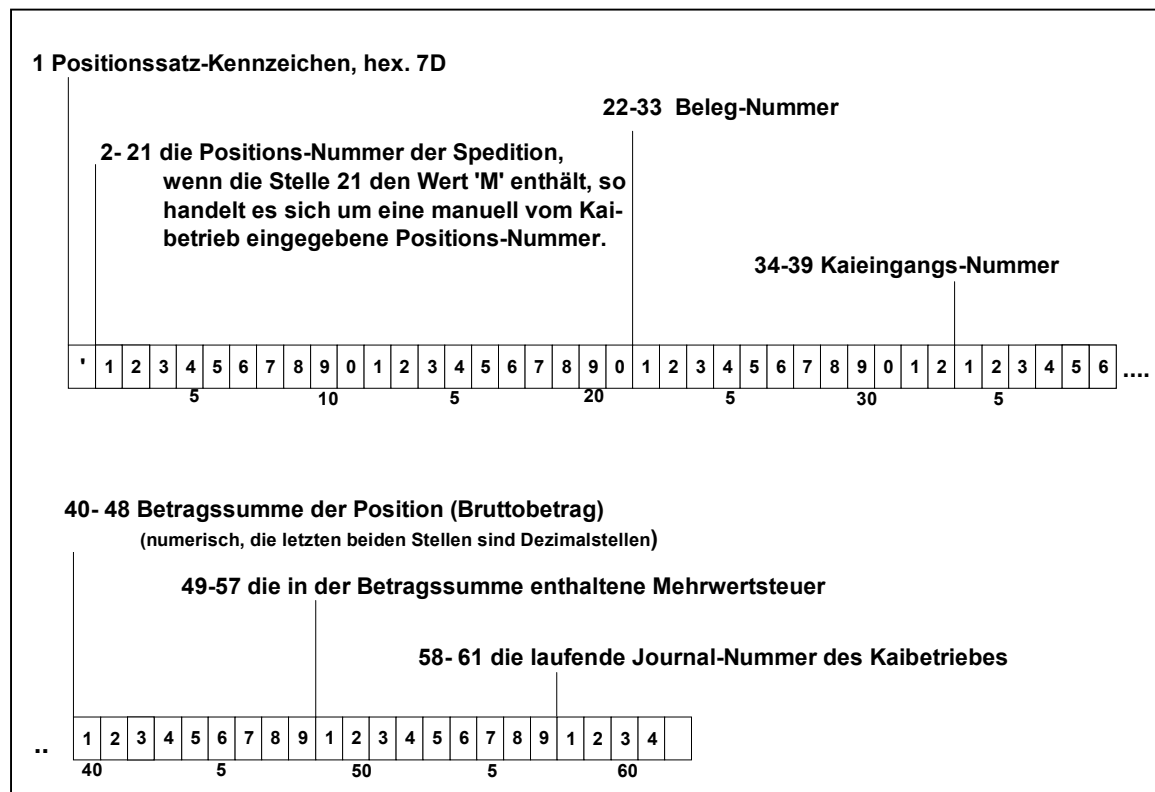


Abbildung 3

- | | |
|--------------|---|
| Stelle 1 | das Positionssatz-Kennzeichen, das " ' " (hex. 7D) |
| Stelle 2-21 | die Positions-Nummer der Spedition, |
| Stelle 2-5 | enthalten den Teilnehmercode, sind diese Stellen = blank, dann handelt es sich um die Abrechnung eines manuellen Antrages. Enthalten diese Stellen den Wert "FOB " wurde ein von einer fremden Firma ausgestellter Kaiantrag abgerechnet. |
| Stelle 22-33 | die Beleg-Nummer, |
| Stelle 34-39 | die Kaieingangs-Nummer |
| Stelle 40-48 | die Betragssumme der Position (Bruttobetrag), numerisch (die beiden letzten Stellen sind Dezimalstellen) |
| Stelle 49-57 | die in der Betragssumme enthaltene Mehrwertsteuer, |
| Stelle 58-61 | die laufende Journal-Nummer des Kaibetriebes |

1.1.3.4. Der Referenzsatz „Keine Daten vorhanden“

Der Referenzsatz "Keine Daten vorhanden" wird von DAKOSY dem Teilnehmer übermittelt, wenn für diesen Teilnehmer keine aktuellen Daten in der Datenbank vorhanden sind. Dieser Referenzsatz ist wie folgt aufgebaut:

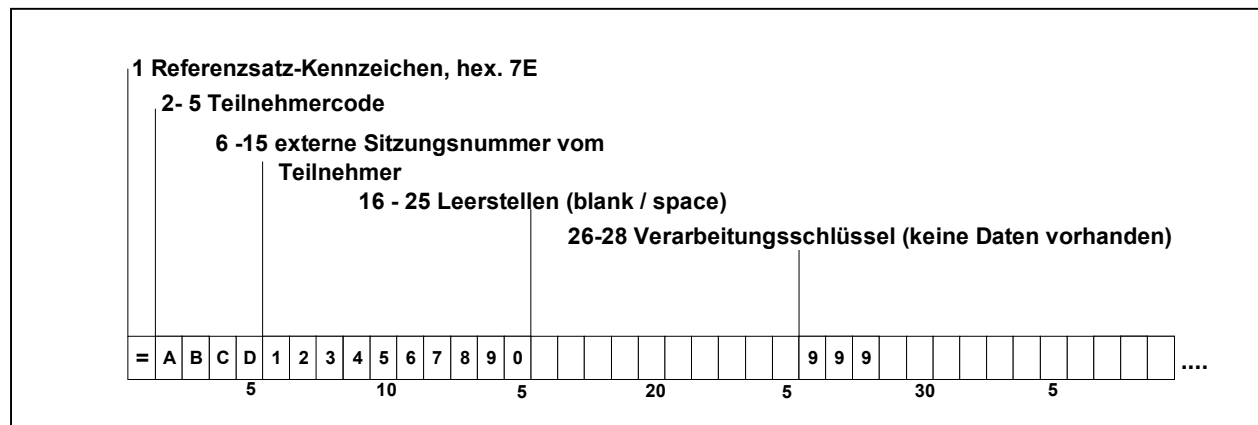


Abbildung 4

- Stelle 1 das Referenzsatz-Kennzeichen, das "=" (hex. 7E)
- Stelle 2-5 der Teilnehmercode
- Stelle 6-15 die externe Sitzungsnummer vom Teilnehmer
- Stelle 16-25 die Leerstellen (blank/space)
- Stelle 26-28 der Verarbeitungsschlüssel "999" (keine Daten vorhanden),

1.1.4 Prüfungen bei DAKOSY

DAKOSY führt beim Senden der "Faktura Kai" folgende Prüfungen durch:

- die Sendungsfolge muß mindestens einen Beleg-Kopfsatz enthalten
- der Teilnehmercode des Belegausstellers muß gültig sein
- der Teilnehmercode des Belegempfängers muß gültig sein
- die Belegart muß gültig sein
- je Beleg-Kopf-Satz muß mindestens ein Positions-Satz vorhanden sein
- die mit "*" gekennzeichneten Felder werden auf numerischen Inhalt geprüft.